



Tipps - Mülltrennung im Haushalt

Warum machen wir uns die Mühe, den Abfall sauber zu trennen?

Der Aufwand lohnt sich aus vielen Gründen. Um unsere Umwelt zu schonen, Energie zu sparen, dem Klimaschutz und auch unserem Geldbeutel zuliebe.

Sekundäre Rohstoffe – Recycling bringt die Lösung

Die Zeiten sind längst vorbei, in denen unser ganzer Müll auf giftige Deponien gekippt oder einfach luftverpestend verbrannt werden konnte. Dabei produzieren wir mit jedem Jahr noch mehr Abfall. Und die Ressourcen auf unserem Planeten werden knapper, die Gewinnung von Energie teurer.

Brauchbare und wieder verwertbare Bestandteile des Mülls werden vom unbrauchbaren Rest getrennt, verarbeitet und finden bei der Herstellung neuer Produkte Verwendung. Aus Abfällen werden so wieder dringend benötigte sekundäre Rohstoffe.

In Europa werden heute schon ca. 64% der recycelten Glasflaschen verarbeitet. Bei der Herstellung von Papier stammen zwei Drittel der Fasern aus Altpapier, nur ein Drittel aus neuen Fasern. Bei der Herstellung von Recyclingpapier werden außerdem ca. 60% des Wasser- und Energieverbrauches eingespart. Der Altpapierhandel kann zum Teil die Nachfrage nach Altpapier nur mit Mühe bedienen. Ein lukrativer Wirtschaftszweig hat sich entwickelt. Das Ziel ist es, noch mehr Wertstoffe zurückzugewinnen. Der erste und entscheidende Schritt dafür ist und bleibt das sorgfältige Sortieren und Trennen in den Haushalten. Manchmal ist es noch verwirrend, in welche Tonne was gehört.

An folgende Tonnen haben wir uns gewöhnt

Gelbe Tonne	Verpackungen aus Kunststoff, Metall, Verbundstoffen
Biotonne	Biogut
Glastonne	Weiß- und Buntglas
Blaue Tonne	Papier und Pappe
Graue Tonne	Hausmüll

Schrittweise werden überall in Magdeburg auch die gelben und blauen Tonnen auf dem Wohngrundstück stehen und somit bequemer erreichbar sein. Die blauen und gelben Deponiecontainer werden nach und nach aus dem Stadtbild verschwinden.





Tipps - Mülltrennung und Sperrmüll

Korrekte Mülltrennung bedeutet Geld sparen

Wer seinen Abfall mit Verstand und System entsorgt, leistet nicht nur einen ökologisch sinnvollen Beitrag, sondern senkt auch noch die Müllgebühren der Mietergemeinschaft – und so auch seine persönliche Umlage.

Die graue Tonne ist die teuerste, denn hier hinein kommt alles, was nicht mehr zu gebrauchen ist. Es entstehen Kosten für die Verbrennung. Wer also Verkaufsverpackungen in den Restmüll wirft statt in die gelbe Tonne, zahlt doppelt, denn schon beim Kauf eines Produktes wird die Leerung der gelben Tonne oder des gelben Sacks, sowie die Entsorgung von Glas- und Papierverpackungen mitbezahlt. Diese Kosten sind nämlich durch die Verpackungsverordnung im Kaufpreis inbegriffen. Landet die Verpackung in der grauen Tonne, zahlt man die Müllabfuhr extra.

Werden gelbe Tonnen mit anderen Abfällen so verunreinigt, dass der Inhalt für die Verwertung unbrauchbar ist, verweigert zudem der Entsorger die Entleerung. Die Kosten für die Sonderabfuhr müssen dann ebenfalls von der Wobau auf alle Mieter umgelegt werden.

Korrekte Abfallentsorgung senkt die Müllgebühren der Mieterschaft!



Sperrmüll

Vom Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb werden pro Haushalt zwei mal pro Jahr jeweils zwei m³ Sperrmüll kostenfrei abgeholt.

Zum Sperrmüll gehören:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kleinmöbel | <input type="checkbox"/> Metallschrott wie Fahrräder |
| <input type="checkbox"/> Teppiche | <input type="checkbox"/> Haushaltsschrott |
| <input type="checkbox"/> Fußbodenbeläge | <input type="checkbox"/> Haushaltsgeräte |
| <input type="checkbox"/> Lampen | <input type="checkbox"/> Elektronikschrott |
| <input type="checkbox"/> Matratzen u. ä. | |

Einen Abhol-Termin mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb können Sie telefonisch vereinbaren unter der Rufnummer **5404688**

Bitte planen Sie ein, dass dies rechtzeitig, das heißt ca. zwei Monate vor dem gewünschten Abholtermin geschieht.

Pro Haushalt kann zweimal im Jahr Sperrmüll abgeholt werden!





Tipps zur Mülltrennung im Haushalt

Gelbe Tonne Verpackungen aus Kunststoff, Metall, Verbundstoffen

- Kunststoffverpackungen Joghurt-, Margarinebecher, Körperpflegemittelflaschen, Spül-, und Waschmittelflaschen, Saffflaschen, Folienbeutel, Einwickelfolie
- Schaumstoffverpackungen Styroporschalen für Fleisch, Gemüse oder Obst
- Metallverpackungen Alufolie und -schalen, Flaschenverschlüsse, Konservendosen
- Verbundverpackungen Milch- und Saftkartons



Das gehört nicht in die Gelbe Tonne

- Gemüse- und Obstkisten
- Glasflaschen und Gläser
- Papier- und Pappverpackungen
- Video- und Audiokassetten
- CD's und DVD's

Graue Tonne	Hausmüll	Recyclinghöfe
Glastonne	Weiß- und Buntglas	
Blaue Tonne	Papier und Pappe	
Graue Tonne	Hausmüll	
Abgabe	Recyclinghöfe	

Biotonne Biogut feuchte Reste in Zeitungs- oder Haushaltspapier einwickeln

- Schalen und Reste von Obst und Gemüse, auch von Zitrusfrüchten
- Gartenabfälle (Rasenschnitt, Laub, Grün- und Strauchschnitt etc.)
- Verdorbene Lebensmittel
- Blumen
- Kaffeesatz und -filter
- Tee und Teebeutel
- Eierschalen
- Essensreste



Das gehört nicht in die Biotonne

- Asche
- Katzen- und Kleintierstreu
- Staubsaugerbeutel
- Windeln

Graue Tonne	Hausmüll
Graue Tonne	Hausmüll
Graue Tonne	Hausmüll
Graue Tonne	Hausmüll

Glastonne Weiß- und Buntglas Weiß- und Buntglas bitte trennen

- Flaschen (Saft-, Wein-, Essigflaschen etc.)
- Gläser (Marmeladen-, Konservengläser, Gläschen für Kindernahrung etc.)



Das gehört nicht in die Glastonne

- Bleikristall
- Energiesparlampen
- Glühlampen
- Keramik und Porzellan
- Spiegel- und Fensterglas

Graue Tonne	Hausmüll	
Abgabe	Schadstoffsammelstellen	
Graue Tonne	Hausmüll	
Graue Tonne	Hausmüll	
Graue Tonne	Hausmüll	Recyclinghöfe

Blaue Tonne Papier und Pappe Kartons bitte flach zusammenfalten oder zerreißen

- Bücher und Hefte
- Kataloge, Prospekte, Zeitschriften, Zeitungen
- Kartons (Waschmittelkartons etc.)
- Papierverpackungen (Mehl- und Zuckertüten etc.)
- Schreibpapier
- Knüllpapier



Das gehört nicht in die Blaue Tonne

- Getränkekartons
- Papier, beschichtet
- Papier, verschmutzt
- Tapetenreste

Gelbe Tonne	Verpackungen
Graue Tonne	Hausmüll
Graue Tonne	Hausmüll
Graue Tonne	Hausmüll

Graue Tonne Hausmüll

- Asche und Aschenbecherinhalt
- Farben (eingetrocknet)
- Folien (verschmutzt)
- Fotos, Filme, Röntgenaufnahmen
- Gemüse- und Obstkisten
- Geschirr
- Holz (verarbeitet)
- Hygieneartikel
- Kehrriech
- Papier
- Spiegel- und Fensterglas
- Spielzeug
- Staubsaugerbeutel
- Tapetenreste
- Video- und Audiokassetten
- Windeln



Das gehört nicht in die Graue Tonne

- Elektroschrott (Handys etc.)
- Energiesparlampen
- Schadstoffe (Altöl etc.)
- Sperrmüll und Bauabfälle
- Batterien

Abgabe	Recyclinghöfe
Abgabe	Schadstoffsammelstellen
Abgabe	Schadstoffsammelstellen
Abgabe	Recyclinghöfe
Abgabe	Sammelstellen im Handel